

vordern vnd er her wider ordenlich mit bescheydenheyt
 vñ mügent sich mit scheyden nur durch eepzuch zu bedt
 vnd zu tisch wie magst du mit recht vordern gehorsam
 das du verwirckt hast ist das du et was mißuelligs vñ
 dest an deinem gemahel das übertrag wann niemands
 volkōmen ist. Es ist kein weib so güt das du an yr sūch
 est du vñdest es an d'yr sūchest gūtes oder ũbel du vñ
 dest es. es ist kein gelück also gūt du wōltest es wār bes
 fer man vñdt auß tausenden kaum einen gūten manne
 aber vñder allen frawē vñdt man kein volkōmen on ge
 prechen. Bey einer gūten frawen ist gūt geselschafft wie
 wol das ist das du s' solt liebhaben doch gib jr nicht ge
 walt ũber dich die weil du lebst. allein das s' die wardt
 in dein hand. Gib yr mit das dein das s' dir nicht wider
 wärtig werd. item lob dein frawen mit zu vast. schilte s'
 mit mit arckwon straff s' mit magst du so reyez s' mit zu
 zorn. wan ir zorn ist ũber allen zoren. wan s' sind so kalt
 vnd plōder natur das s' irem zorn hart widersteen mūg
 ent. wirt s' on dein schuld zornig so fürcht ire wordt mit
 So s' waimet acht mit der zeher irer augen. wan s' seind
 jr natur vnd an s' geborn. Item einen zeher hat s' des lei
 dens vnd des schmerzens. den andern zāher des krieges
 vnd der ist allezeit bereyt. ob s' freuel klaget ũber demen
 knecht. das gelaub yr mit s' hasset oft das der man lieb
 hat. jr rat ist et wan gar gūt oder gar böß. oder auff zwei
 fel. so jr rat langsam ist so volg jm mit ze vil.

¶ Qualis debes esse cum familia operarij et
 seruitoribus in domo tua.

¶ Diener die treulich dñent vnd die dienen kñnnen die
 solt du de ster gütlicher halten. Bis mit vñder deinē hauf
 gefind als ein wütender leo allweg grīmig vñ vngestū
 me mit schreien. sand bescheydenlich. halt knecht als kne
 cht das du mit gesehen werde st ein knechte deines hauf.
 Ein besimter weiser knecht ist besser dann der thoret sat.